Darmstadt

Energie-Forschungsfabrik eröffnet

[04.03.2016] Eine Forschungsfabrik für energieeffiziente Produktion wurde jetzt an der TU Darmstadt eröffnet. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert das Projekt mit 7,9 Millionen Euro.

An der TU Darmstadt ist jetzt die erste Energie-Forschungsfabrik eröffnet worden. Wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mitteilt, wird sich dieselbe mit der Umsetzung der Energiewende in der industriellen Produktion beschäftigen. Mit dem Projekt eta-Fabrik will das BMWi eigenen Angaben zufolge die energetischen Zusammenhänge einer ganzen Fabrik für die Forschung zugänglich machen und damit neue Akzente in der Forschungsförderung setzen. Dazu sind bereits alle Maschinen mit Energiespeichern, der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle vernetzt worden. Brigitte Zypries, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, sagt: „Die Steigerung der Energieeffizienz ist der Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende. Besonderes Potenzial gibt es hierbei bei der industriellen Produktion.“ Mit seinen rund 35 Industriepartnern sei das Projekt hervorragend in Industrie, Forschung und Lehre eingebunden. Laut BMWi soll der Primärenergiebedarf durch die Betrachtung des Gesamtsystems um 40 Prozent gesenkt werden. Ein Industriearbeitskreis soll die Ergebnisse in die Breite des Forschungsfelds Produktionstechnik tragen. Das Bundeswirtschaftsministerium stellt für das Vorhaben 7,9 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung.

(me)

Stichwörter: Energieeffizienz, BMWi, eta-Fabrik, TU Darmstadt